

Trainingsbeginn fällt wieder ins Wasser

Schwimmen SC Dinslaken kann nicht wie geplant am 26. Oktober starten. Dinamare öffnet erst Ende November

Von Christoph Enders

Dinslaken. Geduld gehört derzeit zu den gefragtsten Tugenden. Das Warten ist besonders für Vereine und Funktionäre rund um den Sport zum Alltag geworden. Ständig wechselnde Schutzverordnungen erfordern überarbeitete oder neue Hygienekonzepte, und damit nicht genug. Die Verantwortlichen des Schwimm-Clubs Dinslaken müssen sich seit einer ganzen Weile aufgrund der andauernden Umbaumaßnahmen am Schwimmbad Dinamare gedulden. Dort schien zunächst ein Ende in Sicht. Der ursprünglich geplante Termin für die Wiedereröffnung vom 14. September wurde zunächst auf den 26. Oktober verschoben. Die Stadtwerke gaben am Mittwoch aber bekannt, dass sich auch dieser Termin verschiebt. Das neue Datum für die Wiedereröffnung ist der 29. November. Als Grund für die enorme Verzögerung waren auch in der Vergangenheit bereits Lieferengpässe angegeben worden, die ebenfalls mit der anhaltenden Pandemie zusammenhängen. Eine weitere Proble-



Das Dinamare ist nicht fertig. Die Wiedereröffnung wird auf den 29. November verschoben

FOTO: GEPD HERMANN / EINKE FOTO SERVICES

matik stellt die räumliche Enge der Baustelle dar. Diese lässt es nicht zu, dass gleich mehrere ausführende Firmen dort arbeiten.

Aufwendiges Hygienekonzept

Eine bittere Pille, die der SCD so kurz vor der geplanten Rückkehr in den Trainingsbetrieb schlucken muss. Dabei hatten die Verantwortlichen in den vergangenen Wochen viel Arbeit in die Ausarbeitung eines neuen Konzepts gesteckt.

„Wir sind“, äußerte sich SCD-Pressesprecher Norbert Bruckermann zu der Meldung, „über die kurzfristige Absage natürlich sehr

enttäuscht“. Bruckermann erklärte aber auch weiter, dass er insgeheim schon damit gerechnet hat. Vor zwei Wochen hatten die Verantwortlichen des SCD die Baustelle noch besichtigt und eine pünktliche Fertigstellung bereits bezweifelt. „Mit dem neuen Termin haben die Stadtwerke sich jetzt aber ordentlich Luft verschafft, damit können wir dann auch planen.“

Geplant hatten die Verantwortlichen eigentlich schon eine ganze Menge, denn um den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen zu können, hat der SCD ein entsprechendes

Hygienekonzept ausgearbeitet. Vom Fachdienst Ordnung der Stadt Dinslaken gab es bereits das Okay. Auch das Gesundheitsamt hat zwei Wochen nach Erhalt der Unterla-

„Wir sind über die kurzfristige Absage natürlich sehr enttäuscht.“

Norbert Bruckermann, Pressesprecher des Schwimm-Clubs Dinslaken, über den erneuten zeitlichen Verzug.

gen keine Änderungen verlangt. Folglich hätte es also Montag wieder losgehen können. Die Veränderungen durch das Hygienekonzept werden aber aller Voraussicht nach auch Ende November noch Gültigkeit haben. Künftig soll beim Betreten des Schwimmbades im Foyer und bis zur Umkleidekabine eine Maske getragen werden. Anders als zuletzt wird es im Schwimmbad keinen Mischbetrieb aus Öffentlichkeit und Vereinen geben. Bisher wurden die Bahnen zwischen der Öffentlichkeit und dem Verein geteilt. Künftig heißt es also entweder Öff-

entlichkeit oder Verein. Dazu werden dann entsprechend die Trainingszeiten angepasst. Angedacht war, den Dienstagabend der Öffentlichkeit zu überlassen.

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr musste der SCD nun vermelden, dass die Clubmeisterschaften und die Stadtmeisterschaften für Schulen ausfallen. Die Menge an Besuchern ist ohnehin nicht mehr erlaubt, ganz zu schweigen von der aufwendigen Organisation der Veranstaltungen. Schließlich können selbst langfristig geplante Dinge in kürzester Zeit ins Wasser fallen...